

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

1 Stundendotation

	4 H	5 H	6 H
Grundlagenfach			
Schwerpunktfach	3	3	4
Ergänzungsfach			
Weiteres Fach			
Freifach			

2 Didaktische Hinweise

Im Fach FRW ist dem Praxisbezug besondere Bedeutung beizumessen (z.B. Einsatz der Tabellenkalkulation).

Kenntnisse

Die Lernenden kennen materielle und finanzielle Ströme in einer Wirtschaftseinheit.

Die Lernenden sind sich des Nutzens des Finanz- und Rechnungswesens für die Führung einer Wirtschaftseinheit bewusst.

Die Lernenden kennen die Rechnungslegungsgrundsätze.

Fertigkeiten

Die Lernenden finden die Bestimmungen zur Rechnungslegung und können sie anwenden.

Sie sind fähig, sich selbständig Informationen zu beschaffen und zielorientiert zu verarbeiten.

Die Lernenden sind fähig, eine Buchhaltung mit den wichtigsten Abschlussarbeiten zu führen.

Sie sind in der Lage, Probleme des Finanz- und Rechnungswesens mit Standardsoftware zu lösen.

Die Lernenden erkennen die Vernetzung des Finanz- und Rechnungswesens mit anderen Fächern und können diese darstellen.

Haltungen

Die Lernenden sind sich der Wichtigkeit der gesetzlichen Grundlagen zur Buchführung bewusst.

Sie sind sich der Verantwortung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im finanziellen Bereich einer Unternehmung tätig sind, bewusst und nehmen diese wahr.

Die Lernenden sehen FRW als Führungsinstrument und sind sich über dessen Wichtigkeit als Führungsinstrument bewusst.

Sie sind sich des Nutzens von finanzwirtschaftlichen Betrachtungsweisen bewusst, nehmen mögliche Verbindungen zu anderen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen wahr und streben sie als solche auch an.

Interdisziplinarität

Das Fach Finanz- und Rechnungswesen eignet sich für interdisziplinäres Arbeiten. Eine Zusammenarbeit mit der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, der Rechtskunde und der Informatik ist notwendig. Zudem können die Fremdsprachen und andere Fächer situativ integriert werden.

3 Grobziele, Stoffprogramm und Interdisziplinarität

3.1 Schwerpunktfach Finanz- und Rechnungswesen

Vorbemerkung: Der Ablauf des Stoffprogrammes ist vom gewählten Lehrbuch und von der aktuellen Gewichtung einzelner Stoffgebiete abhängig. Stoffverschiebungen von einer Klasse in die andere sind daher möglich und zum Teil zwingend.

Schwerpunktfach 4. Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Interdisziplinarität
<p>Grundlagen der Buchhaltung kennen und beschreiben</p> <p>Bilanzkonten und Konten der Erfolgsrechnung kennen</p> <p>Mittelherkunft und -verwendung verstehen und herleiten</p> <p>Geschäftsverkehr mit dem Ausland verbuchen</p> <p>Einfache Lohnabrechnung aufstellen und Lohnbuchhaltung führen</p> <p>Debitoren- und Kreditorenkonten (inkl. Offenpostenbuchhaltung) führen und abschliessen</p> <p>Warenkonten korrekt führen und interpretieren Zinsrechnung beherrschen</p>	<p>Die Unternehmung im wirtschaftlichen Umfeld, Hauptaufgaben der Finanzbuchhaltung, Aktivkonto, Buchungssatz, Passivkonto</p> <p>Bilanz Gliederung der Bilanz, Bilanzen verschiedener Branchen, von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz</p> <p>Erfolgsrechnung Aufwands- und Ertragskonten, Erfolgsbuchungen</p> <p>Warenkonten Rabatt und Skonto und Storno, Warenkonten und Bestandeskorrektur, Bruttogewinn, Einkäufe und Verkäufe mit Mehrwertsteuer, Jahresabschluss</p> <p>Löhne und Gehälter Einfache Lohnabrechnungen führen und verbuchen</p> <p>Geschäftsverkehr mit dem Ausland Kursumrechnungen, Verbuchung von Geschäftsfällen in fremder Währung</p>	<p>Intradisziplinäres Lernen ist Bestandteil der Themen Bilanz und Erfolgsrechnung</p> <p>Pluridisziplinäres Lernen in Zusammenarbeit mit dem Fach Informatik (Darstellung und Berechnungen von Bilanzen und Erfolgsrechnungen mit Tabellenkalkulation) und mit dem Fach VBR (Bilanz und rechtliche Vorschriften bei der Buchführung, Aufbewahrungspflicht der Belege, Handelsregister)</p>

Schwerpunktfach 4. Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Interdisziplinarität
	<p>Bankkonto (Kontokorrent) Zinsformel, Umkehrung der Zinsformel, Verrechnungssteuer, Bankkonto (aus der Sicht der Bank und der Unternehmung), Bankauszug verbuchen und interpretieren</p> <p>Offenposten-Buchhaltung Wesen der Offenpostenbuchhaltung, Verbuchung</p>	

Schwerpunktfach 5. Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Interdisziplinarität
<p>Kontenrahmen und mehrstufige Erfolgsrechnung aufstellen und anwenden</p> <p>Immobilien- und Wertschriftenkonten führen (inkl. Auswertung) Zeitliche Abgrenzungen verstehen und verbuchen Jahresabschluss für die Einzelunternehmung und andere Rechtsformen verbuchen und interpretieren Rechnungslegungsgrundsätze kennen</p>	<p>Kontorahmen KMU/mehrstufige Erfolgsrechnung Belege und Geschäftsfälle nach dem Kontenplan KMU kontieren Bruttogewinn, Betriebsgewinn und Unternehmungsgewinn eines Handelsbetriebes berechnen KMU-Erfolgsrechnung</p> <p>Immobilien Bestandeskonten der Immobilienrechnung Gewinne und Verluste aus Immobilienverkauf Hypotheken Ertragswert von Liegenschaften berechnen</p>	<p>Intradisziplinäres Lernen ist Bestandteil der Themen Wertschriften und Probleme beim Jahresabschluss</p>

Schwerpunktfach 5. Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Interdisziplinarität
	<p>Wertschriften Kauf und Verkauf von Wertschriften Marchzinsberechnungen Abschluss der Wertschriften Ende Jahr Rendite von Aktien und Obligationen Einfache Durchschnittsrendite</p> <p>Probleme beim Jahresabschluss Transitorische Abgrenzungen Abschreibungen Rückstellungen Delkredere und Debitorenverluste Bewertungsgrundsätze Buchhalterische Unterschiede bei verschiedenen Rechtsformen Einzelunternehmung/Kollektivgesellschaft/Aktiengesellschaft (Gewinnverteilung nach OR 671) Stille Reserven</p> <p>Analyse Jahresrechnungen</p>	<p>Pluridisziplinäres Lernen in Zusammenarbeit mit dem Fach VBR (Wertschriften und Banken, Unternehmensformen, Probleme beim Jahresabschluss)</p>

Schwerpunktfach 6. Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Interdisziplinarität
<p>Kalkulation im Warenhandel verstehen, anwenden und Schlüsse daraus ziehen</p> <p>Berechnung und Verbuchung der Mehrwertsteuer kennen und Abrechnung aufstellen</p> <p>Deckungsbeitragsrechnung (Nutzwelle) berechnen, grafisch darstellen und interpretieren</p> <p>Kostenrechnung und Kalkulation im Produktionsbetrieb (BAB) kennen, erstellen und auswerten</p> <p>Einfache Geldflussrechnung und Cash-Flow kennen und berechnen</p> <p>finanzielle Analyse eines Unternehmens erstellen und dessen Kennzahlen berechnen und interpretieren; Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren</p>	<p>Kalkulation im Handelsbetrieb Einkaufs- und Verkaufskalkulation im Handelsbetrieb Die Mehrwertsteuer</p> <p>Kalkulation im Industriebetrieb Betriebsabrechnung und Kalkulation mit Ist-Kosten Grundlagen/Aufbau des BAB/Aufwand und Kosten/ Berechnung der kalkulatorischen Kosten/Einzelkosten und Gemeinkosten/Mehrstufige Absatz-Erfolgsrechnung/Betriebsabrechnung und Kalkulation mit Ist-Kosten</p> <p>Die Rechnung mit fixen und variablen Kosten Deckungsbeitragsrechnung fixe und variable Kosten / Nutzwelle (break-even-point) Nutzwelle rechnerisch und grafisch ermitteln</p> <p>Geldflussrechnung Geldflussrechnung (mit direkter und indirekter Berechnung des Cash-Flows)</p>	<p>Intradisziplinäres Lernen ist Bestandteil der Themen Kalkulation im Handelsbetrieb und Rechnung mit fixen und variablen Kosten</p> <p>Interdisziplinäres Lernen: Teilnahme des Faches an der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA)</p>